

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1845

41 (9.10.1845)

Preis hier
tägl. 1 fl. 40 kr.;
per Post
3 fl. 20 kr.

Durlacher Wochenblatt.

Die gespaltene
Seite oder deren
Raum 2 kr.

Nro. 41.

Donnerstag, den 9. Oktober 1845.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nro. 20,159. Georg Michael Hasenfuß von Föhligen ist gesonnen, mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern.

Es werden daher seine etwaigen Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen gegen denselben um so gewisser in der auf

Dienstag den 28. Oktober
früh 9 Uhr

anberaumten SchuldenliquidationsTagfahrt dahier anzumelden, als ihnen später nicht mehr zur Zahlung verholfen werden könnte.

Durlach am 1. Oktober 1845.

Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

Nro. 19,643. Der Wundarzt Karl Kesselmaier von Föhligen ist gesonnen, mit seiner Familie nach Amerika auszuwandern. Es werden daher seine etwaigen Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen gegen denselben um so gewisser in der auf

Dienstag den 14. Oktober
früh 8 Uhr

anberaumten Tagfahrt anzumelden, als ihnen später nicht mehr zur Zahlung verholfen werden könnte.

Durlach den 23. September 1845.

Großherzogliches Oberamt.
Eichrodt.

Sach s.

Postamtliche Bekanntmachung!

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf hastenden Taxen u. hiemit aufgefordert.

1) Robin in Heidelberg. 2) L. Schriesheimer in Dossenheim. 3) Kellwert in Hörden. 4) Hain in Oberbruch. 5) M. Emanuel in Rohrbach. 6) Meyer See. ligmann in Carlsruhe. 7) L. Schriesheimer in Dossenheim. 8) Hauer in Knielingen. 9) M. Kessler in Lahr.

Durlach den 8. Oktober 1845.

Großh. PostExpedition.

Die in Nro. 39. dieses Wochenblattes auf den 20. Okt. angekündigte Zwangsversteigerung gegen Conrad Müller in Föhligen unterbleibt, da Kläger und Buchdrucker Dups befriedigt sind.

Durlach den 2. Oktober 1845.

Großherzogliches Amtsrevisorat.
Eccard.

Kratt.

Dem Schneider Gantner in Stupferich, werden in dasiger Gemeindestube durch Amtsrevisoratsassistent Kratt

Donnerstag am 30. Oktober 1845
Morgens 8 Uhr

in erster Zwangsversteigerung, wenn der Anschlag erreicht wird, verkauft werden:

1) Die Hälfte eines einstöckigen Hauses mit Scheuer und Stall hinten im Ort, es. Peter Beker, es. Edmund Gartner.

U e d e r.

2) $\frac{1}{2}$ Viertel in Mittelbukel, es. sich selbst es. Daniel Geisfert.

3) $\frac{1}{2}$ Br. in Singerweg, es. Michel Doll, es. Ignaz Beker.

4) 1 Brtl. in Ochsenstraße, es. Wgr. Mai, es. Edmund Gartner.

5) $\frac{1}{2}$ Brtl. in Reute, es. Johann Nille, es. Stanislaus Deger.

Durlach den 29. September 1845.

Großherz. Amtsrevisorat.
Eccard.

Kratt.

Dem Schuhmacher Ferdinand Kübel in Stupferich, werden in dortiger Gemeindestube durch Amtsrevisoratsassistent Kratt

Donnerstag den 30. Oktober 1845

Morgens 10 Uhr

in erster Zwangsversteigerung, wenn der Anschlag erreicht wird, verkauft werden:

1) Ein 1stöckiges Haus mit Scheuer, Keller, Stall hinten im Ort, neben Alois Vogel und Josef Koler.

U e d e r.

2) 1 Viertel an der Ochsenstraße, neben Baptist Firderer und Gg. Weiler.

3) 20 Ruth. am Welschweg, es. Felix Merz, es. Alois Diez.

4) 1 Br. 4 Ruth. am Ettlingerweg, es. Altmend.

5) 1 Br. 10 Ruth. in Ilwig, es. Vogt Mai, es. Edmund Gartner.

W i e s e n.

6) 20 Ruth. im Langacker, es. Josef Merz, es. Alois Kunz.

7) 12 Ruth. im Grausgrund, es. Franz Kübel, es. Wasserfall.

8) 10 Ruth. in Langackerwiesen, es. Franz Rist, es. Gg. Weiler.

9) 20 Ruth. in Reuthen, es. Carl Beker, es. Josef Kunz.

Durlach am 29. September 1845.

Großherzogliches Amtsrevisorat.
Eccard.

Kratt.

Der auf Dienstag den 4. k. M. fallende hiesige Jahrmart wird mit Genehmigung hoher Kreisregierung vom 30. vor. Mts. Nro. 29,827. für dieses Jahr auf

Mittwoch den 29. Oktober 1845
verlegt und abgehalten, was hiermit öffentlich be-
kannt gemacht wird.

Durlach den 3. Oktober 1845.
Bürgermeisteramt.
Morlock.

Der Gräserwachs am Pfingstamm, Bein und
Gießbachdamm, so weit er zur hiesigen Gemarkung
gehört, ferner in den Kutschenwegen und Herdwegen
ic. wird auf drei Jahre jeweils vom 1.
April bis 1. Oktober

Montag den 13. Oktober d. J.
Nachmittags 3 Uhr
auf hiesigem Rathhaus verpachtet, wozu die Lieb-
haber hiermit eingeladen werden.

Durlach den 22. September 1845.
Bürgermeisteramt.
Morlock.

Alt Friedrich Vöffels Wittve von hier, läßt
Montag den 15. d. Mtz.
Nachm. 2 Uhr

- zum 2ten und letztenmale auf hiesigem Rathhause
1) 25 Rthn. Acker im obern Rennich, neb. Adam
Friedr. Dedr. und Auslöber.
2) 1 Brtl. 4 Rthn. Weinberg im Hoher, neben
Georg Jacob Müller und Martin Herbold.
3) 2 Brtl. 16 1/2 Rthn. Weinberg im Billich, neb.
Taglöhner Vöffler und Leonhard Rittershofers
Wittve

öffentlich versteigern, wozu die Steigliebhaber hier-
mit eingeladen werden.

Durlach am 6. Oktober 1845.
Bürgermeisteramt.
Morlock.

Privat = Nachrichten.

Bei der unterzeichneten Stiftungs Verrechnung
können bis Ausgang dieses Monats — 275 fl. —
gegen gerichtliche Versicherung ausgeliehen werden.
Carlsruhe den 2. Oktober 1845.

Stadelmannsche Stiftungs Verrechnung.
Goldschmidt, Registrator.

Musikunterrichts-Anzeige.

In der Ueberzeugung, daß bei dem verehr-
lichten Publikum zu Durlach, bestimmt meh-
rere Familien sich befinden, die ihre Kinder gegen
ein billiges Honorar, in einem oder dem anderen
Instrumente Unterricht ertheilen lassen würden,
wenn sich eine Gelegenheit dazu finden würde.

Dies veranlaßt mich, einen musikalischen Un-
terricht daselbst zu bewerkstelligen. Sollte sich da-
her eine Anzahl junger Leute vorfinden, die Lust
hätten, ein Saiten- oder Blasinstrument erlernen
zu wollen, so würden dieselben höflich ersucht, das
Instrument, nebst ihren geehrten Namen, bei der
Redaction dieses Blattes schriftlich zu hinterlassen,
damit man wegen den Stunden Rücksprache neh-
men könnte.

Auch können die zunächst liegenden Orte,

Theil an diesem Musik - Unterricht
nehmen, wer Lust und Freude dazu haben
sollte.

Saatkinkel schönster rother, gebe ich täglich,
billig, Hauptstraße No. 85 ebener Erde, ab.
Jacob Leußler.

In Gränwettersbach sind 450 fl. Pflegschafts-
geld auszuleihen. Das Nähere im Comptoir die-
ses Blattes.

Es sind einige Wohnungen zu vermieten;
Wo? sagt Buchdr. Dups.

Frucht-Preise

vom 4. Oktober 1845 in Durlach.

		Mittelpreis:	
das Malter	Neuer Kernen . . .	14 fl.	40 fr.
" "	Alter Kernen . . .	15 "	24 "
" "	Neu Korn . . .	11 "	— "
" "	Gerste . . .	8 "	54 "
" "	Haber . . .	4 "	38 "
"	Einfuhr-Summe . . .		809 Malter.
Vom vorigen Markt blieben aufgestellt: — Malter.			
Vorunter waren: 494 Malter Neuer Kernen.			
" "	108 —	Alter Kernen.	
" "	1 —	Neukorn.	
" "	6 —	Gerste.	
" "	200 —	Haber.	
Summe des Vorraths . . .		809	Malter.
Verkauft wurden heute . . .		809	Malter.
Aufgestellt blieben heute . . .		—	—

Brod - Taxe.

- 1) 1 Beck für zwei Kreuzer soll wiegen 7 1/2 Loth
- 2) Weißbrod für 6 Kreuzer " " 22 1/2 "
- 3) 1 zweispündiger Laib Kernenbrod
soll kosten . . . 8 Kreuzer
- 4) 1 vierspündiger Laib Kernenbrod
soll kosten . . . 16 "

Fleisch - Preise.

- 1) das Pfund Mastochsenfleisch soll kosten 11 fr.
- 2) " " Rind- oder Schmalz-
fleisch . . . " " 9 "
- 3) " " Kalbfleisch " " 9 "
- 4) " " Hammelfleisch " " 9 "
- 5) " " Schweinefleisch " " 10 "

- Das Pfund Rindschmalz kostet . . . 26 fr.
— — Schweineschmalz " . . . 20 —
— — Butter " . . . 19 —
Lichter (gezogene) das Pfund . . . 24 —
— (gegossene) " " . . . 22 —
Seife . . . " " . . . 16 —
3 Stück Eier . . . " . . . 4 —
Döfenunslitt (roh) das Pfund . . . 12 —
Der Centner Heu . . . 1 fl. 12 —
Hundert Bund Stroh (à Bd. 18 Pf.) 14 . . . —
Das Maß Holz (hartes) kostet . . . 18 fl. —

Druck und Verlag der L. M. Dups'schen Buchdruckerey.